

**Feinschneidwerkzeug
mit servomechanischem
Ausräumersystem**

© Feintool Technologie

siert. Besonders beim Feinschneiden mit Hartmetallstempeln sorgt der servomechanische Ausräumer für maximale Prozesskontrolle und eine unbeeinträchtigte Schmierfilmverteilung auf dem Blechstreifen, da keine Druckluft verwendet wird. Für weitergehende Forschungsarbeiten wird ein Fließband an der Anlage installiert, um die industrielle Serienfertigung realistisch abzubilden. Auf dem Fließband werden Vorrichtungen einge-

richtet, mit denen eine Online-Schnittteilkontrolle stattfinden kann. In diesem Kontext wird der servomechanische Ausräumer dazu genutzt, um Sensoren direkt in der Räumerschaukel zu integrieren und beispielsweise eine Schmierfilmkontrolle durchzuführen oder qualitätsbestimmende Merkmale zu erfassen.

Für die Schnittteilkontrolle werden wiederum bildverarbeitende KI-Methoden integriert, die am WZL erforscht und

entwickelt wurden. Mit diesen Methoden ist die Ermittlung von Qualitätsmerkmalen wie dem Kanteneinzug, dem Glattschnittanteil, der Schnittflächenrauheit sowie die Erfassung von Defekten möglich. Über eine Oberflächenanalyse findet außerdem eine eindeutige Identifizierung des Schnittteils mittels eines individuellen digitalen Fingerabdrucks statt, sodass eine Rückverfolgbarkeit des einzelnen Bauteils möglich wird. Die individuelle Rückverfolgbarkeit stellt eine weitere Anforderung an moderne Produktionsstandards dar. Die fortschrittliche Räumertechnologie ermöglicht am WZL eine wertvolle Erforschung der vernetzten Produktion. ◆

Info

Institut

WZL der RWTH Aachen
Tel. +49 241 80 24979
www.wzl.arbeitskreise.com/akf

Abkürzung zum nachhaltigen Werkzeugbau

Die SNW Schirneker & Nacke Werkzeugbau GmbH & Co KG ist ein mittelständisches Fertigungsunternehmen mit drei Werkhallen in Bad Salzuffen. Der Werkzeugbau in der Region Lippe verfügt über ein breites Portfolio: Spritz- und Druckgusswerkzeuge bis 2000 x 4000 mm und Gewichte bis 25 t, Prototypen, Vorserien, Lohnarbeiten. Mit seinen 20 Mitarbeitern und drei Auszubildenden übernimmt der Betrieb von der Idee über die Fertigung bis zur Montage sämtliche Arbeiten.

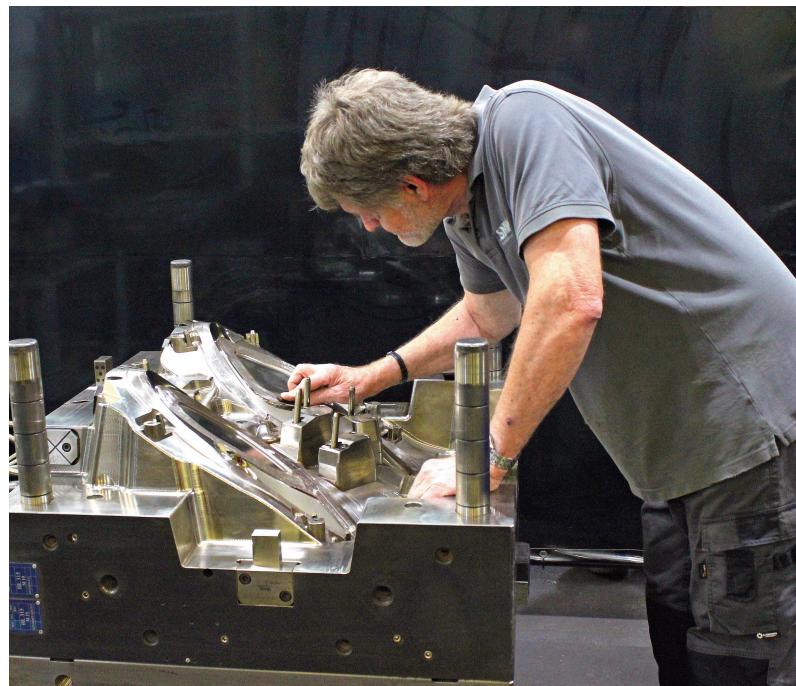
VERÄNDERUNGSPROZESSE EINFÜHREN UND BEGLEITEN

Als das Unternehmen in Schieflage zu geraten drohte, trat Carsten Nacke 2014 die Geschäftsführung an und kümmerte sich fortan selbst um alles Notwendige. Seit 2019 schreibt das Unternehmen mehr als die „Schwarze Null“. Für sein großes Ziel, einen nachhaltigen Werkzeugbau mit der Perspektive für die nächsten 20 Jahre eine gute Existenzgrundlage zu bieten, setzt der Geschäftsführer auf das Beratungshaus Tebis Consulting, die eine Strategie und konkrete Umsetzungsmaßnahmen für den Betrieb des leidenschaftlichen Werkzeugmachers entwickelten.

www.tebis-consulting.com

**MESESTAND: FAKUMA B2-2112, PLATZ A19,
AM VDFW-GEMEINSCHAFTSSTAND**

Neugierig geworden? Diesen Artikel können Sie auf form-werkzeug.de kostenfrei weiterlesen.



In Bewegung: Die strategische Unterstützung für überfällige Veränderungsprozesse holt sich Carsten Nacke beim Beratungshaus Tebis Consulting © Tebis Consulting